

# Ein „Besuch bei Freunden“

## Türkische Delegation in der Kreisstadt/ neue Städtepartner?

Von Ingrid Lauerer

Am Osterwochenende war eine Delegation türkischer Politprominenz am Wochenende nach Kelheim gereist. Bevor die Abordnung zum Gedenktag schritt und nachdem sie im Rathaus empfangen worden war, trafen sich führende FDP-Politiker mit den Herren aus der Türkei und Kelheimer Bürgern türkischer Herkunft auf dem Gelände der Befreiungshalle zu einem Gespräch. Der wichtigste Mann aus der Türkei war der Bürgermeister des zweitgrößten Stadtteils von Istanbul, Hasan Can, Bürgermeister von Ümranyie. Ümranyie ist ein wirtschaftlich aufstrebender Stadtteil – Istanbul derzeit noch 32 – mit einer Million Einwohnern, deren Durchschnittsalter zu 60 Prozent unter 35 Jahren liegt. Trotz des wirtschaftlichen Booms liegt die Arbeitslosigkeit auch hier bei zehn Prozent. Den Grund erklärt Bürgermeis-



Die türkische Delegation zusammen mit Vertretern der Kelheimer FDP.

Foto: Lauerer

ter Hasan Can mit der heutigen Technologie. Qualifizierte Arbeitskräfte sind in Ümranyie genauso Mangelware wie in Deutschland.

### Verständigung zwischen Nationen

Seit vier Jahren ist Hasan Can Bürgermeister und er will bei den Wahlen im nächsten Jahr wieder kandidieren. Der türkischen Delegation und den türkischen Kelheimern beziehungsweise Kelheimer Türken liegt viel an enger Zusammen-

arbeit mit Europa, das betonen sie ebenfalls wie die Kelheimer FDP-Politiker, allen voran Dr. Andreas Fischer, der Bezirksvorsitzende der Partei, und natürlich den Stadträten Reinhard Listl und Robert Kreitmaier. Ein angestrebtes Nah-Ziel wäre die Partnerschaft zwischen Kelheim und Ümranyie. Letzteres pflegt schon Partnerschaften mit Städten in Bosnien und Bulgarien.

Doch Kelheim wäre schon deshalb interessant, weil der Anteil der türkischen Bürger relativ hoch liegt und diese sich auch verstärkt politisch engagieren, wie beispielsweise

Ömer Koc, der für die Liberalen auf der Kandidatenliste für den Stadtrat stand. Mit Bürgermeister Hasan Can waren Ömer Döngelöglu, Dozent für Geschichte und Religion an der Universität Istanbul, nach Kelheim gekommen.

Unter anderem war auch der frühere Imam von Kelheim, Selattin Elcani bei der Gesprächsrunde. Alle sind sich einig mit dem Ortsvorsitzenden der FDP, Robert Kreitmaier, der überzeugt ist: „Eine Städtepartnerschaft könnte zu einer besseren Verständigung zwischen Deutschen und Türken beitragen.“

Wochenblatt 26.03.2008